

Amsler und Ruthardt <Berlin> [Editor]: Katalog der bekannten und wertvollen Sammlung J. Aufseesser: Bildnisse und Darstellungen zur Geschichte von Brandenburg-Preußen, insbesondere Friedrich der Große und seine Zeit ; interessante und seltene Ansichten der königlichen Residenzstädte Berlin und Potsdam und der umliegenden Gegend zur Biedermeierzeit ... ; bedeutende und kostbare Blätter Berliner Künstler, darunter reiche Werke und Originalzeichnungen von D. Chodowiecki ... ; Versteigerung zu Berlin Montag, den 18. März 1912 und folgende Tage (Katalog Nr. 91)

Berlin, 1912

Seite 133

133

1451 Zeitungs-Korrespondent; er sitzt in einem Kaffeehaus und hat seinen Tisch mit Zeitungen beladen, in denen er eifrig studiert. Ebenso. 4.

== Siehe die Abbildung. ==

1452 2 Blatt: Barbier; Droschkenfuhrmann. Ebenso. 4. Ersteres koloriert.

1453 3 Blatt: Treptow am Tage des Stralauer Fischzuges; Szenen am Tage des Stralauer Fischzuges; Rückkehr der Berliner vom Stralauer Fischzug. Höchst humorvolle Darstellungen. Originallithographien mit Kreide. fl. qu. fol.

Diese drei Blätter schildern in höchst drastischer Weise das Leben und Treiben der Ausflüger zum Stralauer Fischzuge, eines der eigenartigsten Feste der damaligen Zeit. Mit sprühendem Humor und mit hervorragender Sicherheit geißelt der Künstler die Gewohnheiten und Belustigungen der Ausflüger darunter zahlreiche höchst komische Szenen. Diese kulturhistorisch bedeutenden Blätter werden infolgedessen mit Recht sehr geschätzt und begehrt. Das eine oder andere dieser drei Blätter erscheint wohl zeitweilig noch im Kunsthandel, aber zusammen und in so gleichmäßig schöner Qualität sind sie nur äußerst selten zu finden.



Nr. 1451.

1454 Tagesbegebenheiten: Stralauer Fischzug. Zahlreiche Männer und Jünglinge, z. T. mit Weib und Kind, haben sich um eine Bude gelagert, in der Wurst und Getränke verkauft werden. Lithographie mit der Feder. fl. qu. fol.

1455 Freude. Stralauerfischzuggänger: „Freut euch des Lebens Weil noch das Pfandhaus blüht, Ja nicht vergebens Trägt man dahin . . .“ Ein Ehepaar geht mit seinem Jungen und mit reichlicher Verpflegung zum Stralauer Fischzuge. Ebenso. fl. fol. Altkoloriert.

1456 Liebe. Ein Ehemann bei der Wiege: „Was gleicht wohl auf Erden der Ehe Vergnügen, Wo sprudelt die Bosheit des Weibes so reich . . .“ Häuslicher Zwist. Ebenso. fl. fol.

1457 Verzweiflung. Ein flotter Ladendiener: „Mich flieheth alle Freude, Ich sterb' vor großer Schuld; Es gab der Wirth auf Kreide, Und hat jetzt nicht Gedult . . .“ Ein verzweifelter Stutzer. Ebenso. fl. fol. Altkoloriert.

1458 Stolz. Berliner Radiesermädchen: „Als ich noch im Leinwandfleide, Mit Radieser schreien ging, — Det war Essig. — Jetzt in Seide, Det is doch en ander Ding . . .“ Verkäuferin im Sonntagspuß. Ebenso. fl. fol.

-----

Amsler & Ruthardt, Berlin W. 8.